

GESELLSCHAFT EXTREM EXTREM

Transfertagung „Gesellschaft Extrem. Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland“

12. September 2018, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Leibniz-Geschäftsstelle, Chausseestr. 111, 10115 Berlin

Zum Thema der Tagung

Extreme politische Ansichten haben Konjunktur. Auch in Deutschland radikalieren sich Positionen auf der rechten und linken Seite des politischen Spektrums sowie im Kontext religiösen Sektierertums. Um der Entwicklung zu einer „Gesellschaft der Extreme“ vorzubeugen und liberale Werte und Institutionen zu stärken, müssen die Mechanismen individueller und kollektiver Radikalisierung verstanden werden; neben der Verhinderung und Verfolgung von Straftaten müssen Anreize zum Ausstieg aus extremistischen Gruppen geboten werden.

Diese Konferenz stellt die zentralen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen aus dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt „Gesellschaft Extrem. Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland“ vor. Ein 24-köpfiges Team von herausragenden Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis hat unter der Leitung des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) den Wissensstand zu den folgenden sechs Querschnittsthemen aufgearbeitet und in Handlungsoptionen überführt:

- Radikalisierung von Individuen
- Radikalisierung von Gruppen
- Radikalisierung von Gesellschaften
- Herausforderung Deradikalisierung
- Herausforderung Online-Radikalisierung
- Herausforderung Evaluation

Die Konferenz richtet sich an Expertinnen und Experten aus den Bereichen: Politik, Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung, Sicherheitsbehörden, Wissenschaft, Medien und Zivilgesellschaft mit den Themen politische Bildung, Prävention und Deradikalisierung.

Zu den sechs Querschnittsthemen werden Workshops und Diskussionen mit den jeweiligen Projektteams angeboten. Ein Roundtable wird sich zudem mit der Frage auseinandersetzen, wieviel Radikalität eine Gesellschaft aushalten muss und wie Prävention sinnvoll gestaltet werden kann.

Programm

9.30 – 10.00 UHR ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG

Eröffnung der Veranstaltung mit Beiträgen von:

Prof. Dr. Ulrich Schneckener,
Vorsitzender der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF)

Dr. Michael Meister,
Parlamentarischer Staatssekretär Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner,
Präsident der Leibniz-Gemeinschaft

Prof. Dr. Christopher Daase,
Stellvertretendes geschäftsführendes Vorstandsmitglied Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

10.00 – 11.00 UHR VORSTELLUNG DER MODULE: ERSTER BLOCK

Radikalisierung von Individuen: Ein Überblick über mögliche Erklärungsansätze
Andreas Zick

Brücken-Narrative: Verbindende Elemente für die Radikalisierung von Gruppen
Naika Foroutan

Radikalisierung der Gesellschaft? Forschungsperspektiven und Handlungsoptionen
Eva Herschinger

Moderation: Carmen Wunderlich

11.00 – 11.30 UHR KAFFEPAUSE

11.30 – 12.30 UHR PARALLELE WORKSHOPS: ERSTER BLOCK

Workshop 1: **Radikalisierung von Individuen: Ein Überblick über mögliche Erklärungsansätze**
Fabian Srowig, Viktoria Roth, Daniela PISOIU, Katharina Seewald, Andreas Zick
Moderation: Carmen Wunderlich

Workshop 2: **Brücken-Narrative: Verbindende Elemente für die Radikalisierung von Gruppen**
David Meiering, Aziz-Dziri, Naika Foroutan, Simon Teune, Esther Lehnert, Marwan Abou-Taam
Moderation: Julian Junk

Workshop 3: **Radikalisierung der Gesellschaft? Forschungsperspektiven und Handlungsoptionen**
Eva Herschinger, Kemal Bozay, Oliver Decker, Magdalena von Drachenfels, Christian Joppke
Moderation: Eva Herschinger

12.35 – 13.35 UHR ROUNDTABLE: „WIEVIEL RADIKALITÄT MUSS EINE GESELLSCHAFT AUSHALTEN?“

Nicole Deitelhoff
Michel Friedman
Patrick Banners (angefragt)

Moderation: Julian Junk

13.35 – 14.30 UHR MITTAGSPAUSE

14.30 – 15.45 UHR VORSTELLUNG DER MODULE: ZWEITER BLOCK UND KURZES SCHLUSSWORT

Herausforderung Deradikalisierung: Einsichten aus Wissenschaft und Praxis
Thomas Mücke

Die Rolle des Internets und sozialer Medien für Radikalisierung und Deradikalisierung
Peter Neumann

Evaluation in der Radikalisierungsprävention: Ansätze und Kontroversen
Andreas Armbrorst

Moderation und Schlusswort: Julian Junk

15.45 – 16.00 UHR KAFFEEDAUSE

16.00 – 17.00 UHR PARALLELE WORKSHOPS: ZWEITER BLOCK

Workshop 4: **Herausforderung Deradikalisierung: Einsichten aus Wissenschaft und Praxis**
Judy Korn, Thomas Mücke, Till Baaken, Tore Bjørgo, Michael Kiefer, Maximilian Ruf, Dennis Walkenhorst
Moderation: Carmen Wunderlich

Workshop 5: **Die Rolle des Internets und sozialer Medien für Radikalisierung und Deradikalisierung**
Peter Neumann
Moderation: Julian Junk

Workshop 6: **Evaluation in der Radikalisierungsprävention: Ansätze und Kontroversen**
Andreas Armbrorst, Janusz Biene, Marc Coester, Frank Greuel, Björn Milbradt, Inga Nehlsen
Moderation: Magdalena von Drachenfels

17.00 – 18.00 UHR AUSKLANG BEI HÄPPCHEN